

SPENDE

Lions-Club unterstützt Wiederherstellung der Glocken mit 25 000 Euro



VOR DER PFORTE NAHM PATER HERIBERT AHRENS DEN SYMBOLISCHEN SCHECK AUS DEN HÄNDEN VON GÜNTHER DEINLEIN, DEM PRÄSIDENTEN DES LIONS-CLUBS LICHTENFELS, IN EMPFANG. FOTO: MARIO DELLER

Vierzehnheiligen — Beeindruckende 25 000 Euro steuert der Lions-Club Lichtenfels zur Wiederherstellung der seit 180 Jahren unvollständigen Glockenanlage der Basilika bei. Die passend von strahlendem Sonnenschein begleitete Übergabe des Schecks an die Kirchenverwaltung in Vierzehnheiligen war geprägt von Vorfreude auf das wegweisende Projekt.

Ein Dauerlachen im Gesicht hatte der ohnehin immer fröhlich aufgelegte Rektor der Basilika, Pater Heribert Ahrens, bei seinen Ausführungen im Festsaal an die Vertreter des Lions-Clubs und der übrigen der Scheckübergabe beiwohnenden Ehrengäste mit Bürgermeister Jürgen Kohmann und Landrat Christian Meißner. „Als ich zum ersten Mal die Spendensumme des Lions-Clubs gehört habe, war ich zunächst sprachlos – und das will bei mir schon etwas heißen“, schmunzelte er.

Die notwendige Sanierung der beiden Glockenstühle der Basilika lasse genügend Raum, um weitere Glocken aufzunehmen und das historische Geläut angesichts der häufigen Wallfahrtsein- und -auszüge zu entlasten.

Durch ein geplantes „Zimbelgeläut“ mit fünf kleinere Glocken sowie ferner dem Guss einer größeren Ersatzglocke für die dissonant klingende „Nothelfer“-Glocke wird der Klang wieder einen runden, warmen Charakter bekommen und zudem die bestehenden Läutkörper entlastet. *dell*